

ALLGEMEINE
UND BERUFLICHE
BILDUNG
JUGEND



EURYDICE

Schlüsselthemen im Bildungsbereich

Band

**Ausbildungsförderung für Studierende an
Hochschulen in Europa**

Bestandsaufnahme und Entwicklungen

EUROPÄISCHE
KOMMISSION

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	
INHALTSVERZEICHNIS	III
EINLEITUNG	V
GLOSSAR	VII
DEFINITION DER STATISTISCHEN WERKZEUGE	IX
ALLGEMEINE EINFÜHRUNG	1
ABSCHNITT 1: DEFINITION DES UNTERSUCHUNGSGEGENSTANDES	3
A. Hochschulbereich	3
B. Die Studierenden	6
C. Verschiedene Arten der Ausbildungsförderung für Studierende	10
ABSCHNITT 2: KONTEXTUELLE ELEMENTE	13
A. Finanzierung der Hochschulen	13
B. Zugang zur Hochschulbildung	16
ABSCHNITT 3: DIE STAATLICHEN RESSOURCEN FÜR DIE AUSBILDUNGSFÖRDERUNG DER STUDIERENDEN	
A. Quellen der staatlichen Finanzierung nach Transfers	19
B. Die staatliche Ausbildungsförderung für Studierende im Hochschulbereich im Vergleich zur Ausbildungsförderung auf den anderen Bildungsstufen	
C. Anteil der staatlichen Ausbildungsförderung für Studierende am BIP	22
D. Staatliche Hochschulfinanzierung im Verhältnis zum BIP	30
E. Öffentliche Studienförderung - Ausgaben pro Kopf	31
F. Ausgaben der öffentlichen Hochschulen pro Studierenden	33
G. Aufschlüsselung der Ausgaben der Hochschulen	34
TEIL I BESCHREIBUNG DER AKTUELLEN	35
 AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSSYSTEME	
EINLEITUNG	37
KAPITEL 1: EINSCHREIBE GEBÜHREN UND STUDIEN GEBÜHREN	39
A. Studiengebühren und Beiträge der Studierenden	41
B. Verwendung der Einschreibegebühren, Studiengebühren und anderen Beiträge	42
C. Kriterien für die Bewilligung von Beihilfen für Einschreibe- und Studiengebühren	43
D. Die Studentenbeiträge im Haushalt der Hochschulen	46
E. Höhe der Gebühren und Beiträge, Gefördertenquoten	47
F. Sonderfälle	50
KAPITEL 2: ZUSCHÜSSE UND DARLEHEN	53
A. Förderungskomponenten der Ausbildungsförderungssysteme	54
B. Finanzierung der öffentlichen Ausbildungsförderung und Verwaltung der wichtigsten Fördersysteme	56
C. Bedingungen für die Bewilligung von Zuschüssen und Darlehen	58
D. Ausbildungsdarlehen	63
E. Gefördertenquoten und Höhe der Zuschüsse und Darlehen	67
F. Synthese	70
KAPITEL 3: FAMILIENBEZOGENE TRANSFERS	71
A. Steuervergünstigungen für unterhaltsabhängige studierende Kinder	71
B. Kindergeldleistungen	79
C. Einschätzung des Gesamtumfangs der familienbezogenen Leistungen für Studierende	82

KAPITEL 4: ANDERE SOZIALE LEISTUNGEN	85
A. Wohnen	85
B. Verpflegung	92
C. Beförderung	94
D. Gesundheitsfürsorge	96
KAPITEL 5: FÖRDERUNG FÜR AUSLANDSSTUDIEN	97
A. Studierende im Ausland	97
B. Studienförderung für Auslandsstudien bis zum ersten Hochschulabschluß	98
C. Auslandsstudienförderung für Graduierte	102
D. Rolle der Bildungsprogramme und der bilateralen und multilateralen Abkommen	103
KAPITEL 6: STUDIENFÖRDERUNG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE	105
A. Ausländische Studierende	105
B. Bedingungen für die Vergabe einer Förderung	106
C. Bestimmungen bezüglich der Erhebung von Studiengebühren	110
D. Internationalisierung und besondere Formen der Unterstützung für ausländische Studierende aus Drittstaaten	111
KAPITEL 7: FÖRDERUNGSMODELLE	113
A. Versuch einer Modellfindung für die Systeme der Ausbildungsförderung	115
B. Andere Aspekte der Analyse	118
TEIL II: KONTEXT-ANALYSE	121
EINLEITUNG	123
KAPITEL 1: ENTWICKLUNG DER FÖRDERUNGSSYSTEME	125
A. Entstehung der Systeme der Ausbildungsförderung für Studierende	125
B. Entwicklung der heutigen Systeme der Ausbildungsförderung für Studierende	129
C. Quantitative Daten: 1987/88 bis heute	139
D. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	145
KAPITEL 2: GRUNDLAGEN DER FÖRDERUNGSSYSTEME UND EINFLUSSFAKTOREN	151
A. Untersuchungsmodell und Methode	151
B. Zusammenhang zwischen Kontext und Reformen	157
C. Schlußfolgerungen	180
KAPITEL 3: DEBATTEN UND PERSPEKTIVEN	185
A. Die Frage der Studiengebühren	185
B. Zuschüsse oder Darlehen, Zuschüsse und Darlehen	190
C. Familienbezogene Leistungen	195
D. Gleicher Bildungszugang und soziale Mobilität	197
E. Die Frage der Übertragbarkeit der Förderung	200
ANHANG - LÄNDERTABELLEN	201
DANKSAGUNG	241